



VIECO UND
DER JONESHOF
(als e.V. gekauft in 2021)

Der JonesHof bleibt unser großes gemeinsames Lernfeld – ein Ort, der wächst, sich verändert und uns immer wieder neu herausfordert. Gemeinsam mit unserem befreundeten Architekten Bernward arbeiten wir aktuell weiter am Gesamtkonzept für den Hof. In vielen Gesprächen, Skizzen und Gedankenschleifen entsteht so Stück für Stück ein Plan, der unsere Vision sichtbar macht: Räume, die Begegnung ermöglichen, Leben teilen, Stille zulassen – und Gemeinschaft tragen.

2025 war für uns ein besonderes Jahr am JonesHof: Nach langer Vorbereitung konnten wir endlich das Dach der alten Scheune decken – ein großer Meilenstein auf dem Weg zum Wiederaufbau. Es war ein Moment der Freude und des Staunens, weil sichtbar wurde, was durch gemeinsames Handeln entstehen kann. Die Spendenkampagne auf betterplace, viele Einzelspenden und regelmäßige Dauerspenden und so viel tatkräftige Hilfe haben diesen Schritt überhaupt erst möglich gemacht. Dafür sind wir zutiefst dankbar. Wir erleben, dass Planen und Bauen ein Prozess ist, der Geduld, Vertrauen und immer wieder neue Entscheidungen braucht.

Manches nimmt schneller Gestalt an, anderes fordert Umdenken oder Warten. Doch genau darin liegt für uns das Wesentliche: Wir lernen, gestalten und wachsen miteinander – Schritt für Schritt. Wir freuen uns besonders über die am Jahresanfang fertiggestellte Wohnung mit Gästezimmer, Raum der Stille, Küche und Bad, die regelmäßig genutzt, gebucht und als Segen empfunden wird. Die Töpferwerkstatt hat Platz auf dem JonesHof gefunden und der Ort wird mehr und mehr Teil von uns. Ein besonderer und sehr schöner Schritt steht noch bevor: Messingers werden in eine freigewordene Mietwohnung auf dem Hof einziehen. Damit rückt zusammen, was schon lange zusammeng gehört. Endlich werden sie mit uns in Kernbach leben – mitten im Alltag, mit all den schönen und nervigen Momenten, die Gemeinschaft ausmachen. Der JonesHof bleibt für uns ein **Ort im Werden** – und zugleich ein **Ort der Hoffnung**. Wir wünschen uns, dass er weiter wächst, verwurzelt bleibt und Menschen zusammenführt, die Leben teilen wollen.

[TSCHUL]

VIECO SAGT WILLKOMMEN:

Wir haben das Gästezimmer in diesem Jahr gut genutzt – Menschen kamen, blieben eine Weile, teilten Leben, Gespräche und Gemeinschaft. Es war schön zu erleben, dass Raum entstand, in dem Begegnung möglich wurde. Auch wenn unser Alltag voll und geschäftig ist. Und auch im kommenden Jahr gilt: Seid uns herzlich willkommen!
Heute, morgen und übermorgen.

SAVE THE DATE: Hoffest 2026 ist am 5. September!

VieCo e.V., Heidestraße 8, 35094 Lahntal-Kernbach
Anfragen, Hallo oder Feedback: hallo@vieco.org
Kontoverbindung: VieCo e.V., Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE66 5139 0000 0050 5516 01, BIC: VBMHDE5F
Zweck: Spende



Unseren Freundesbrief erhältst du weiterhin, wenn du unter www.vieco.org/datenschutzinformation/ deine Erklärung abgibst, falls noch nicht geschehen.



BETTERPLACE

PAYPAL

[MARK FORSTER]

[TSCHUL]

EDITORIAL:

„Guck, wie weit wir's schon geschafft hab'n
Doch ich glaub, das ist nur der Anfang
Keine Träne ist hier umsonst
Ich wein vor Glück wegen dem, was kommt
Wenn du auch denkst, dass du's nicht mehr schaffst
Trag ich uns zwei, nehm dich huckepack
Wir müssen mit uns reden, wir Dickschädel
Und wenn ich falle, wirst du mich heben

An deiner Seite will ich bleiben
Geh durchs Feuer und alle Zweifel
Mit allen Träumen und all den Sorgen
Heute, morgen und übermorgen
An deiner Seite will ich sein
Uns alle Fehler verzeih'n
Mit allen Träumen und all den Sorgen
Heute, morgen und übermorgen“

Verbundenheit, Mut und Vertrauen. Aber auch Anstrengung, Frust und Ärger. Das haben wir 2025 als Gemeinschaft erlebt: Wir haben getragen und sind getragen worden, wir haben gestützt und uns unterstützen lassen. Tränen, Freude, Erschöpfung und Glück lagen dicht beieinander. Wir sind gemeinsam durch Zweifel und Stürme, durch Leichtigkeit und Wundervolles gegangen. Und mit Gott an unserer Seite sind wir sicher, dass es gut wird – **heute, morgen und übermorgen.**

Wenn wir nach vorn blicken, tun wir das nicht mit fertigen Plänen in der Hand, sondern mit offenen Augen und offenen Herzen. 2025 hat uns gezeigt, dass Veränderung nie aufhört – dass Menschen, Häuser, Ideen und Wege sich immer wieder wandeln. Und dass es dabei nicht darum geht, alles perfekt zu machen, sondern gemeinsam unterwegs zu bleiben, auch wenn wir stolpern, uns neu orientieren oder Umwege gehen müssen. Wir üben, aufmerksam zu sein für die kleinen Schritte, die großen Entscheidungen und die überraschenden Wendungen des Lebens. Wir üben, zuzuhören, Konflikte auszuhalten, einander zu tragen und uns zu verzeihen, wenn es nicht so läuft, wie wir es geplant hatten. Wir üben, die Strömung des Lebens zu spüren, ihr zu vertrauen und uns treiben zu lassen, ohne den eigenen Kurs zu verlieren. Für 2026 nehmen wir uns vor, dran zu bleiben, zu üben, neu zu lernen, uns gegenseitig zu stärken und die Gemeinschaft bewusst zu gestalten. Wir wollen offen bleiben für alles, was auf uns zukommt – für Ideen, Begegnungen, Herausforderungen, Wunder und Chancen. Wir wollen mutig sein, Entscheidungen zu treffen, und geduldig, wenn wir warten müssen. Einige von uns passen gerade ihre Arbeitssituation an die Weiterentwicklung in Kernbach an, damit Wachstum nach Innen und Außen, in Gebäuden und mit Menschen möglich ist. Gemeinschaft ist kein Zustand, sondern ein dauernder Prozess, ein Üben und Lernen – **heute, morgen und übermorgen.** Und wir freuen uns, diesen Weg mit allen, die Teil von VieCo sind, weiterzugehen.

[ANDI/PACO/TSCHUL]



2025 war ein Jahr voller Schritte, Versuche und gemeinsamer Lernprozesse. Wir sind dankbar für alles, was wir erleben durften – für jeden Fortschritt, jede Begegnung, jeden Moment des Staunens. Wir danken für:

- die Gemeinschaft, die uns trägt, auch wenn wir stolpern und immer wieder neu lernen müssen, zusammenzuleben;
- alle, die unsere Projekte am JonesHof, im Teilhabezentrum Kernbach und in der Hofgemeinschaft unterstützt haben, sei es mit Zeit, Tatkraft oder Ideen;
- die Spenden und Beiträge, über betterplace, Einzelspenden oder Dauerspenden, die es möglich gemacht haben, unsere Vision Schritt für Schritt in Räume und Projekte zu verwandeln;
- die Momente des Segens und der Bewahrung, die uns zeigen, dass wir getragen sind;
- die kleinen Wunder, die uns im Alltag begegnen, die Freude bringen und uns ermutigen, weiterzumachen;
- alle Gäste und Besucher, die Teil unserer Gemeinschaft waren und unsere Räume mit Leben gefüllt haben.

Dankbar sind wir nicht nur für das, was gut gelungen ist, sondern auch für alles, woraus wir lernen durften – Herausforderungen, Irrwege, Neues, das uns manchmal überrascht hat.

VIECO DANKT:



[TSCHUL]

VIECO BITTET:



Wir wissen: Gemeinschaft, Leben und Visionen brauchen Unterstützung – in vielen Formen. Für 2026 bitten wir darum:

- Dass wir weiterhin offen bleiben für einander, unsere Gäste und die Welt um uns herum;
- Dass wir in unseren Prozessen von Geduld, Mut und gegenseitigem Zuhören getragen werden, auch wenn Entscheidungen schwerfallen oder Wege unklar sind;
- Dass wir Menschen willkommen heißen können, die unsere Räume betreten und Gemeinschaft erleben wollen
- Dass wir immer wieder Räume für Austausch, Gebet, Reflexion und Inspiration öffnen können;
- Dass wir bei unseren speziellen Zusammenkünften (VieCo-Tage, Worshipabende, Sonntagsbegrüßungen, Aktionen, Festen und am Gemeinschaftswochenende) auf besondere Weise zueinander geführt und grundlegend in unserem gemeinsamen Leben gestärkt werden;
- Dass wir für unser Zusammensein immer neu motiviert und inspiriert werden;
- Dass wir gemeinsam die Balance zwischen Sein-Dürfen, Anspruch, Abgrenzung und Hingabe üben und immer weiter neu lernen;
- Dass wir von Gott und unserem Netzwerk begleitet und gehalten werden – heute, morgen und übermorgen;
- Und dass wir weiterhin finanzielle Unterstützung erhalten, sei es über Spenden auf betterplace, Einzel- oder Dauerspenden, damit Projekte wie der JonesHof und weitere Bau- und Gemeinschaftsvorhaben möglich bleiben

Damit aus der Vision Realität wird, beauftragen wir den Architekten Bernward Paulick mit der Erstellung eines umfassenden Gesamtkonzepts für das Hofgelände. Das ist die Voraussetzung für alle weiteren Schritte – Bauantrag, Fördermittel oder Umbauten.

Was ihr mit eurer Spende möglich macht:

Die Erstellung eines solchen Gesamtkonzepts ist aufwendig und wird phasenweise professionell begleitet. Dabei entstehen laufende Planungskosten, die wir aus Spenden finanzieren. Ihr legt den Grundstein für ein zukunftsweisendes Projekt und ermöglicht eine professionelle Planung für barrierefreies, inklusives Wohnen und Arbeiten.

[TSCHUL]

VIECO WÄCHST:

Wachsen bedeutet nicht nur Fortschritt, Freude oder sichtbare Erfolge. Es bedeutet auch Anstrengung, Reibung, Zweifel und das Aushalten von Spannungen. In der Gemeinschaft stoßen wir manchmal an Grenzen – miteinander, in unseren Beziehungen, in unseren Entscheidungen. Wir ringen, wir diskutieren, wir stolpern, und wir merken: Gemeinschaft ist Arbeit, jeden Tag aufs Neue.

Gleichzeitig sind es genau diese Herausforderungen, die uns formen. Jede Auseinandersetzung, jede schwierige Situation, jedes Missverständnis bietet eine Gelegenheit, einander besser zu verstehen, Vertrauen zu vertiefen und miteinander zu üben, wie wir wachsen wollen.

Dabei merken wir: Wachstum ist nicht nur sichtbar in Gebäuden oder Projekten.

Wir stehen nicht schon am Ziel. Wachstum ist ein fortlaufender Prozess, ein Üben, ein wieder und wieder Anfangen. Es passiert in Momenten der Freude genauso wie in Momenten der Erschöpfung. Und wir merken: Trotz allem – oder gerade deswegen – entsteht Lebendigkeit, Stärke und Verbundenheit.

Wir gehen diesen Weg gemeinsam – **heute, morgen und übermorgen.**

[TSCHUL]

Meide alles, was die Menschen trennt, und tu alles, was sie eint.

[LEO TOLSTOI]



VIECO UND DIE BESUCHER UND GÄSTE:

Auch in diesem Jahr durften wir erleben, wie Menschen mit uns unterwegs sind – auf der Suche nach gemeinschaftlichem Leben.

Wir teilen Alltag, Gespräche, Verantwortung und Glauben – und lernen dabei immer wieder neu, was Miteinander wirklich bedeutet.

Diese Prozesse fordern uns heraus, weil sie uns einladen, immer wieder neu hinzuhören, zu prüfen und zu vertrauen. Sie schenken aber auch Tiefe, weil sie Begegnung auf Augenhöhe ermöglichen – ehrlich, fragend, manchmal tastend, aber immer getragen von der Sehnsucht nach Gemeinschaft.

Immer wieder merken wir: Gemeinschaft entsteht nicht einfach – wir wachsen zusammen,

wenn wir bereit sind, uns einander zumuten und aneinander lernen zu dürfen. Aktuell begleiten wir Eva und Anne-Katrin im Gaststatus – und sind dankbar für die Wege, die wir gemeinsam gehen dürfen.

Bei Hüttmanns war das letzte Jahr recht stürmisch mit inneren und äußeren Herausforderungen. Karsten hat daraufhin eine VieCo Pause eingelegt. Rike ist weiterhin bei den Treffen dabei. Der VieCo-Prozess pausiert aber im Moment.

Wir wissen, dass alles Zusammenwachsen nur gelingen kann, weil Gott mit uns unterwegs ist. Er hält, trägt und öffnet Türen – **heute, morgen und übermorgen.**

[TSCHUL]

VIECO UND DAS GEISTLICHE LEBEN:

Manchmal sind es kleine Momente, in denen wir spüren, dass Gott mitten unter uns ist:

im gemeinsamen Gebet, unserer wöchentlichen Liturgie, in einer stillen Begegnung, in einem Wort zur richtigen Zeit.

Und manchmal bleiben Fragen offen, Wege unklar. Das ist ganz normal und auch in einer geistlichen Gemeinschaft nicht ungewöhnlich. Wir alle straucheln, zweifeln, suchen nach Input und Inspiration. Unsere Unterschiedlichkeit macht es uns dabei nicht nur leicht.

Aber wir üben, auf die eine Spur zu achten, die uns trägt – gerade dann, wenn wir sie kaum sehen.

Wir glauben, dass Gott mit uns unterwegs ist, in allem, was gelingt, und allem, was brüchig bleibt.

Das Gebet, die Sonntagsbegrüßungen, unser wöchentliches Versprechen zueinander, was wir uns gegenseitig zusprechen und was uns wissen lässt, dass wir fest beieinander bleiben. Komme, was wolle.

Die VieCo-Tage und Gemeinschaftswochenenden sind für uns immer wieder Atempausen im Lauf der Zeit. Austausch und Gebet füreinander hilft uns sehr dabei.

Wir kommen wieder beieinander an.

Im Alltag oft schwer, an solchen exklusiven Zeiten zusammen dann umso wohlthuender.

Hier schöpfen wir Kraft, um neu zu beginnen – heute, morgen und übermorgen.

[PACO/TSCHUL]

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht und dankt ihm. Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

[PHILIPPER 4, 6-7]

VIECO UND DAS TEILHABEZENTRUM KERNBACH:

Kernbach ist ein besonderer Ort.

Hier mischt sich Alltag mit Begegnung, Arbeit mit Beziehung, Struktur mit Überraschung und Dynamik. 2025 war bewegt:

Wir haben gebaut, gefeiert, losgelassen, gelernt.

Manchmal war es wild, manchmal leise.

Manchmal aber auch traurig. Unverhofft hatten wir Hasenbabyglück. Große Freude für alle. Und dann kam der Fuchs oder Waschbär und wir mussten lernen, mit diesem Verlust umzugehen.

Überschüttet wurden wir dieses Jahr von einer reichen Apfelernte, die für viel Apfelkuchen und leckeren Apfelsaft gesorgt hat.

Wir erleben jeden Tag, dass Teilhabe kein festes Konzept ist, sondern ein tägliches Üben:

Nähe und Distanz auszubalancieren, Freiheit und Begleitung, Anspruch und Sein-Dürfen.

Es gibt Tage, an denen alles leicht scheint – und andere, an denen wir spüren, wie sehr uns die Menschen, mit denen wir leben und arbeiten, herausfordern und bereichern.

Wir möchten weiter Räume schaffen, in denen Vertrauen wachsen kann. Räume, in denen Menschen sich ausprobieren dürfen – und scheitern dürfen.

Wo Mut zählt, nicht Perfektion. Und wo sichtbar wird, dass Leben in Gemeinschaft ein Geschenk ist.

2025 haben wir auf dem JonesHof dafür schon erste sichtbare Schritte gemacht, die ihn zu einem neuen Zentrum für gemeinschaftliches Leben und Arbeiten machen. Wir wollen Wohnraum schaffen, der den Menschen ermöglicht, Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Gleichzeitig sollen neue Arbeitsgelegenheiten entstehen, kreative Angebote in der Töpferwerkstatt und Räume, in denen Begegnung, Lernen und Mitwirken möglich sind.

[DORO M/MAREIKE/TSCHUL]